

Bücher-Abgabe aus der Reihe: „Beiträge zur Geschichte der Stadt Goslar“

Stand: September 2017

Der Verein bietet in einer zeitlich begrenzten Aktion einige ältere Bücher gegen eine Spende an. Die Bücher können donnerstags zwischen 9:30 und 11:30 Uhr im St. Annenhaus abgeholt werden. Auch ein Versand gegen Erstattung der üblichen Porto-Kosten ist möglich.

Eine Auswahl der Bücher:

Nr.	Verfasser, Titel
12	FRÖLICH, KARL: Das älteste Archivregister der Stadt Goslar – ein Geheimbuch des Rates aus dem Jahre 1399
15	BORCHERS, GÜNTHER: Die Kirche des ehemaligen Augustiner-Chorherrenstiftes Riechenberg bei Goslar
16	ENGELMANN, HERBERT: Die Gilden der Stadt Goslar im 15. und 16. Jahrhundert
17	GIDEON, HANS: Magister Johannes Nendorf: „Asotus“ - ein Spiel vom verlorenen Sohn
18	KREUTZBERGER, EBERHARD: Das Gewerberecht der Reichsstadt Goslar im 18. Jahrhundert und der Reichsschluss von 1731
22	GRUNDNER-CULEMANN, ALEXANDER: Die Flurnamen des Stadtkreises Goslar Teil III
31	GRUNDNER-CULEMANN, ALEXANDER: Die Goslarer Hut und Weide von ihren Anfängen bis zu den Gemeinheitsteilungen im 19. Jahrhundert
33	HILLEBRAND, WERNER: Einführung in die Geschichte und Bestände des Stadtarchivs Goslar
34	KRULL, LIESELOTTE: Wahlen und Wahlverhalten in Goslar während der Weimarer Republik
36 (86)	CRAMER, HANS-DONALD: Das Schicksal der Goslarer Juden 1933-1945
37	THIELEMANN, OTTO und JANZ, WOLFGANG: Die Flurnamen von Jerstedt und Hahndorf
39	SPIER, HEINRICH: Der Georgenberg als Stätte einer älteren Pfalz Goslar
40	DREVES, HANNELORE: Das Armenwesen der Stadt Goslar

Weitere Bücher und Hefte sind vorrätig. Kommen Sie vorbei und wählen sie aus.